

kreuz+ QUER

22. Jahrgang Juli 2023 Nr.217

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Kirche im Sommer

QUERgedacht

Bald ist Urlaub

kreuzAKTUELL

**Rückblick zum
Scheunenfest**

QUERbeet

Im Garten eines Kraken

zu guter letzt

Ein Reisesegen



Ferien - geschenkte Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich geh im Urwald für mich hin –
wie schön, dass ich im Urwald bin!
Man kann hier noch solange wandern
ein Urbaum steht neben dem anderen.
Und an den Bäumen Blatt für Blatt hängt
Urlaub.
Schön, dass man ihn hat.

Nicht nur Heinz Erhardt wird fröhlich, wenn er
an den Urlaub denkt. Für viele die schönste
Zeit im Jahr - für viele auch eine notwendige
Ruhezeit nach all den Anforderungen des All-
tags.

Dieses Heft steht ganz im Zeichen von freier
Zeit, Ferien und Urlaub. Gleich zu Beginn kön-
nen Sie unter „quergedacht“ einige Gedanken
über „Freizeit“ finden. Denn freie Zeit ist der
Bibel so wichtig, dass sie sogar unter den zehn
Geboten aufgeführt wird - als eines der wich-
tigsten Gebote, die uns zum guten Leben ge-
ben sind.

Unter „kreuzaktuell“ blicken wir zurück auf
eine besonders schöne „freie Zeit“: das dies-
jährige Open-air der Jugendscheune. Vom
Wetter verwöhnt haben die Besucherinnen
und Besucher drei schöne Tage bei guter
Musik und gutem Essen verbracht.

Einen weiteren Rückblick finden Sie unter
„querbeet.“ Auch die diesjährige Kinder-
freizeit „Im Garten eines Kraken“ war ein voller

Erfolg. Ein Erfolg, der nicht denkbar wäre ohne
die vielen Helferinnen und Helfer, denen aus-
drücklich gedankt wird.

Aber wir blicken auch nach vorne: Kathrin
Beushausen berichtet über die Vorberei-
tungen der diesjährigen Schwedenfreizeit, die
wieder einmal ausgebucht ist.

Und dann finden Sie auch eine Einladung in
diesem Heft. Nämlich eine Einladung zum
ersten Sommerball der evangelischen Jugend
im Kirchenkreis. Der Ball startet am 9. Sep-
tember 2023 in der Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck. Ich finde, das zeigt, welch gro-
ßes Engagement von der Jugendarbeit unse-
res Kirchenkreises ausgeht.

Und neben all dem Besonderen und Außer-
gewöhnlichem in den Kirchengemeinden geht
für viele der Alltag weiter. Wir sind mit Gottes-
diensten und den Feiern zu Ihren Lebenergei-
nissen auch in den Ferien für Sie da.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer - viel-
leicht sehen wir uns.

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Jörn Contag

Bald ist Urlaub!

Nach „Urlaub“, also nach Erholungsreisen kann man in der Bibel lange suchen. Reisen unternahmen die Menschen früher fast nur als Handelsreisen, Kriegszügen oder Umsiedlungen. Nur die ganz reichen Menschen hatten Ferienhäuser, in die sich zurückziehen konnten. Aber von „Freizeit“ erzählt die Bibel eine ganze Menge. Zur Arbeit muss man die Menschen nicht antreiben, zur sinnvollen Erholung schon. "Du sollst den Feiertag heiligen", übersetzte Martin Luther das nach seiner Zählung dritte Gebot. Wörtlich steht dort: "Gedenke des Ruhetags, um ihn zu heiligen!" Eine seltsame Vorschrift, die Gott seinem Propheten Mose auf die Steintafel schrieb!

So wichtig ist das Gebot des Ruhetages, dass es in einer Reihe mit den anderen Geboten steht: nicht zu töten, zu stehlen, zu lügen. Das Gebot, einen Ruhetag einzuhalten und zu heiligen, ist jedoch eine jüdisch-christliche Besonderheit.

Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr den Menschen seine Arbeit gefangen nehmen kann. So sehr, dass er über seine Geschäftigkeit alles andere vergisst und seine Arbeit zur Religion macht. Ein gesondertes Arbeitsgebot war deshalb gar nicht nötig – wohl aber die Mahnung, regelmäßig eine Pause einzulegen. Gott selbst macht es uns vor. Nach sechs Tagen Schöpfungswerk gönnt sich Gott einen Urlaubstag. "Er ruhte und erquickte sich", heißt es in der Bibel. Gott genießt seine Pause.

War das nun nur ein Sonntag oder schon ein Urlaub? Den Zeitraum von einem Tag darf man

bei Gott nicht so genau nehmen, bekanntlich sind für ihn selbst 1000 Jahre wie ein Tag. Halten wir uns aber an die Siebtel-Regel, wonach alle sieben Tage ein Ruhetag und alle sieben Jahre ein Sabbatjahr einzulegen sind (Exodus 23,10f.), kommen wir neben den Sonntagen auf eine biblische Urlaubsempfehlung von siebeneinhalb Wochen pro Jahr.



Das regelmäßige Pausieren von unserer Arbeit gibt es uns Raum, mit Abstand über unser Leben nachzudenken und es immer wieder neu aus anderer Perspektive zu bewerten. Gott betrachtet nach der Arbeit sein Werk und sagt "gut". Nehmen wir uns auch genügend Zeit zum Loben, zum Freuen, zum Danken? Klagen kann man in der Alltagshast genug, aber für einen tiefen Dank braucht man eine Auszeit: "Herr, ich danke dir, dass ich so wunderbar gemacht bin."

Urlaub unterbricht den Alltag. Ich lasse den Tag auf mich zukommen – sehe, was er mir schenkt an Erfahrungen und Einsichten. Urlaub ist „Abstand gewinnen“. Wer weiß, vielleicht können Sie aus diesem „Abstand“ vom Alltag wieder eine neue Nähe zum Leben entdecken. Das wünscht Ihnen jedenfalls

Pastor Jörn Contag

52. Open air in Worpswede - ein Rückblick

Die Vorbereitungen für das Open Air liefen in diesem Jahr wie geschnitten Brot. Das lag zum Teil an dem guten Wetter – aber auch an den vielen Helfern, die das Gelände vorbereitet hatten.

Am Freitag begann das Open Air mit dem berühmten Fassanstich. Die 20 Liter Freibier wollten aber nicht freiwillig aus dem Fass. Wir mussten nachhelfen und dann lief alles - nach einer unfreiwilligen Bierdusche - wie von selbst.

Dann spielten die ersten drei Bands auf. Petronium als Solokünstler, Super Diva und als letzte Band Espinosa, die den Berg richtig rockten. Es waren für einen Freitag viele Besucher da, die bei feinstem Wetter das Festival gebührend gefeiert hatten.

Am Samstag ging es dann mit dem großen Flohmarkt weiter. Viele Menschen schlenderten an den Ständen vorbei und die Händler waren zufrieden mit den Verkäufen. Als Gastband spielte MiDanA auf der Bühne.

Im Anschluss gab es dann die letzten Bundesligaspiele auf Großbildleinwand. Leider nicht mit dem gewünschten Ergebnis.

Sonntag um 14 Uhr bei herrlichem Wetter wurden dann die Türen geöffnet und um 15 Uhr spielte Fiona. Der Berg füllte sich mit Menschen. Es spielten dann im Anschluss Troy Petty, Annes-Ex, On Our Own, Os und zum Ende dann das Blues Shop Trio.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher konnten neben Würstchen vom Grill auch thailändische Spezialitäten, Fischbrötchen oder gebratene Pilze genießen.



Und auch dieses Jahr gab es eine Tombola. Und jedes Los wurde verkauft. Wer wollte schon dem Losverkäufer widerstehen?

Das gesamte Team des Open Air Worpswede bedankt sich bei allen, die dieses Festival zu dem gemacht haben, was uns in Erinnerung bleibt: Eine wunderbare Zeit und wir freuen uns jetzt schon auf 2024. Die ersten Ideen werden schon gesammelt.

Andy Griebe

Im Garten eines Kraken - Kinderpfingstzeltlager in Offendorf

HUIII! Ein Wirbel erfasst uns und zieht uns unter Wasser. Hinein in ein fröhliches, freies und nasses Abenteuer. Wir treffen viele verrückte und schöne Wesen. He! Schwamm da gerade eine Meerjungfrau oder war das ein kleiner Rochen? Schaute da eben Käpt'n Blaubär aus seinem U-Boot und WER ZUM KUCKUCK! hat die ZwergPiraten eingeladen? Egal, wir sind erst mal zu einer Tasse Tee im Garten eines Kraken eingeladen.“



Mit der Einladung zum Kinderpfingstzeltlager beginnt jedes Jahr eine tolle Zeit. Die Vorfreude, die Spannung, die Arbeit und das Wundern darüber, dass so viele Menschen mit Begeisterung dabei sind.

Wir treffen uns zur Vorbereitung des Zeltlagers das erste Mal im Februar und die ersten Krakenarme der Vorfreude strecken sich dann schon aus. Wir planen, organisieren, fragen uns manchmal, ob wohl alles klappt und suchen Mitstreiter:innen.

Danke: MerleHellaAnnaLykkeMaikeDavidLeonardVerenaAlexanderRikeMilenaSibylleHanna!

Zur Teamvorbereitung gibt es einen Vorge-

schmack auf den Garten des Kraken. Es wird bunt und nass. Dinge werden vorbereitet, ausprobiert, besprochen und es wird viel gelacht.

Ohne diese tollen, jungen Menschen, die sich jedes Jahr zusammenfinden und neben Schulstress und Alltagsstress mit uns nach Offendorf fahren, würde es keine Pfingstzeltlager geben.

Ihr seid das Salz in der Suppe der Gemeinde!

Danke: KarolinMayaLinjaLeaEleniNiaArvidJustusBenteVredaLasseFriederikeCelinaMareikeHenrikeFinjaJanneKajsaSwantjeSebastianPeterQuentinJeremieMatthis!

Und dann kommt Pfingsten immer schneller näher... Doch was werden wir essen und wie viel? Wer kann da helfen, wer hat die Küchenleitung und werden wir auch dieses Jahr wieder satt werden?

JA! Alles wird schmecken und satt werden wir auch!

Danke: MartinaMarinaMahmoudKarinJoachimIngaThorstenKathrinNellyJuliaEstellaMelinaAliiKarenAndreasTobiasFeniaPhillipAstridMelvinToniMichaelHannaLotta! >



Im Garten eines Kraken - Kinderpfingstzeltlager in Offendorf

Wenn dann endlich die Busse rollen, ein/e jede/r seinen Platz gefunden hat und alle aufgeregt und voller Vorfreude sind, dann hat eine Person im Hintergrund viel still und leise organisiert...

Danke: Andrea!

Und dann kommen wir an. Zunächst tröpfeln Einzelne ein und dann mit der Wucht einer Flut sind die Kinder, Teamer, Überflieger und die Küchencrew da. Sie alle füllen diesen Zeltplatz.



Und die Geschichte beginnt: Der Krake lädt uns zum Tee ein und die alte Meerhexe wird auch kommen. Meerestiere laufen über den Platz, Unterwasserabenteuer sind zu bestehen und alle müssen helfen einen riesigen Müllsauger zu bauen. Denn so vollgemüllt, wie der Garten der Krake ist, kann kein großes Fest steigen.

Das Zeltlager wird für ein langes Wochenende ein Ort, wo man sich ausprobieren und Grenzen austesten kann, sich was traut und Vertrauen bekommt.



Das ist Offendorf - seit mehr als 30 Jahren! 1991 hat Kerstin mit dem Pfingstzeltlager begonnen und es durch die Jahre getragen. Denn Kinder brauchen Traditionen!

Danke : Kerstin!



Offendorf ist für viele Menschen ein Schatz! Lasst uns diesen Schatz bewahren und weiter durch die Jahre tragen.



Eure Katrin Miescke

Ein Master in Logistik: Wir planen eine Sommerfreizeit

Eine Schätzung: 250 Emails. 35 Briefe. 300 Kopien. 10 Bananenkartons. 1 Reisebus. 40 Koffer. 1 Kilo Pfeffer. 1 großer Erste-Hilfe-Rucksack. 30 Klebestifte. 1 Zimtschneckenrezept. Und noch viel mehr!

Im Juli startet unsere Jugendfreizeit nach Schweden. Wir freuen uns auf eine wunderbare Zeit im Norden Europas mit hoffentlich gutem Wetter in einem tollen, roten Haus – wie in einem Märchen von Astrid Lindgren, so soll es werden.

Damit das klappt braucht es für eine Sommerfreizeit mit 30 Teilnehmenden viel Vorbereitung und Organisation. Vor über einem Jahr haben wir ein Haus gebucht, etwas später den großen Reisebus. Wir haben Werbung für die Freizeit gemacht und natürlich ein großes Team zusammengetrommelt. Seit April planen wir zusammen Spieleabende, Zeit in der Kleingruppe, Ausflüge, Workshops und vieles

mehr. Wir teilen die vielen Aufgaben gut untereinander auf, sodass jede und jeder aus dem Team die eigenen Stärken ausspielen und dabei auch noch etwas Neues Lernen kann. Zu unserer Vorbereitung auf so eine große Maßnahme laden wir auch Gäste ein und besuchen andere Schulungen. Wir haben unsere Erste-Hilfe-Kurse aufgefrischt, sind ExpertInnen in Sachen Kindeswohl und haben neuen Input in Seelsorge und Gesprächsführung bekommen. Die Teilnehmenden haben wir bei einem ersten Infoabend genau unter die Lupe genommen – alle super! Die ersten Rezepte werden probeweise gekocht und ein Raum im Gemeindehaus wird zum großen Materiallager umgebaut. Und dann freuen wir uns, wenn es endlich losgeht: Nachts um 3 Uhr. Jetzt kann er kommen, der Sommer in Schweden!

Kathrin Beushausen



Einladung zum Kirchenball der evangelischen Jugend

So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen. (Prediger 9, 7)

So wollen auch wir es handhaben und Sie und Euch als evangelische Jugend im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck ganz herzlich zum Sommerball am 9. September 2023 ab 18.30 Uhr in die Stadthalle Osterholz-Scharmbeck einladen!



Ev. Jugend im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und sehen, indem wir gemeinsam essen, trinken und feiern. Mit einem Sektempfang wollen wir starten, wir dürfen einer Jugendband lauschen, später gemeinsam das Buffet genießen und anschließend mit DJ Boris Klimmek feiern. Wer erst nach dem Essen kommen möchte, darf gern ab 22 Uhr zur Aftershowparty dazustoßen.

Nun mag man sich fragen, wer denn alles eingeladen ist, wenn die evangelische Jugend doch die Veranstaltung organisiert. Ausschließlich Jugendliche? Nein, denn wir wünschen uns, in einer altersgemischten Gruppe zusammen den Abend zu verbringen. Aber, natürlich auch Jugendliche (ab einem Alter von 14 Jahren) sind gern gesehen.

Einladen möchten wir explizit ganz bunt. Wir verstehen den Ball nicht nur als „kircheninterne“ Veranstaltung, sondern freuen uns darüber hinaus über viele nette Leute.

Wer also Lust auf einen schönen, so noch nie da gewesenen Abend hat, ist herzlich willkommen!



Wir bemühen uns um einen kirchenkreisweiten Verkauf der Balltickets. Genauere Informationen dazu werden der KKJD-Website (<https://www.kkjd-ohz.de/>) und auf anderen medialen Wegen zu entnehmen sein. Die Tickets werden lediglich im Vorverkauf zu erhalten sein. Aftershowtickets sind noch am Abend erhältlich. Starten wird der Verkauf Anfang Juli.

Wir freuen uns auf Sie und Euch, wünschen einen tollen Sommer und sagen auf ein Wiedersehen am 9. September zum Sommerball der evangelischen Jugend!

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 11 Uhr)	Grasberg (sonntags 9.30 Uhr)	
2. Juli 4. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Findorffberg in Worpswede Pastor Contag			<p>Regionale Gottesdienste</p> <p>Im Juli laden die drei Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten ein:</p> <p>Am 2. Juli findet um 11.00 Uhr mit Pastor Jörn Contag ein Gottesdienst auf dem Findorffberg statt.</p> <p>Am 16. Juli wird um 9.30 Uhr mit Diakonin Tönjes in der Grasberger Kirche ein Familiengottesdienst gefeiert.</p> <p>Sommerkirche in Grasberg und Hüttenbusch</p> <p>Die gemeinsame Sommerkirche wird am 9. Juli um 9.30 Uhr in der Grasberger Kirche mit Pastor Thomas Riesebeck gefeiert, am 23. Juli um 11.00 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche mit Lektorin Erika Janßen.</p> <p>Plattdeutscher Gottesdienst in Heudorf</p> <p>Am 6. August um 10.00 Uhr findet in Blumeyers Scheune in Heudorf Nr. 10 wieder ein plattdeutscher Gottesdienst statt. Die Predigt werden Pastor in Ruhe Reiner Sievers und Lektorin Bohlen halten. Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg laden herzlich ein.</p> <p>Missionsfest in Schlußdorf</p> <p>Am 20. August findet um 14.30 Uhr das Missionsfest in Schlußdorf als regionaler Gottesdienst der Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg statt. Weitere Informationen zu dem Missionsfest werden in der August-Ausgabe des kreuz + querveröffentlicht.</p>
6. Juli Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			
9. Juli 5. So. n. Trinitatis	Pastor Contag ^{T1}	9.30 Uhr Sommer kirche in Grasberg ^{T1} Pastor Riesebeck		
16. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr regionaler Familiengottesdienst in Grasberg Diakonin Tönjes			
23. Juli 7. So. n. Trinitatis	Pastor Contag ^A	11.00 Uhr Sommer kirche in Hüttenbusch Lektorin Janßen		
30. Juli 8. So. n. Trinitatis	Prädikantin Schneider		Pastor Riesebeck ^A	
3. August Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			
6. August 9. So. n. Trinitatis	Prädikantin Schneider	10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Heudorf Pastor i. R. Sievers & Lektorin Bohlen		
13. August 10. So. n. Trinitatis	Lektor Schobeß		Schützengottesdienst Pastor Riesebeck	
18. August Freitag	16.30 Uhr Schulanfänger-GD Pastor Contag	18.00 Uhr Schulanfänger-GD Diakonin Tönjes		
19. August Samstag			9 & 10 Uhr Schulanfänger-GD Diakonin Tönjes	
20. August 11. So. n. Trinitatis	Pastor Contag ^{T1}	14.30 Uhr Missionsfest in Schlußdorf		

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss



Region Worswede Hüttenbusch Grasberg

Familiengottesdienst zur Sommerzeit

Am 16. Juli findet um 9.30 Uhr ein Familiengottesdienst in Grasberg statt. Jung und Alt sind eingeladen, einen fröhlichen Gottesdienst miteinander zu feiern. Bei gutem Wetter wird er draußen im Gemeinde-

hausgarten stattfinden. Wie wäre es mit einer kleinen Fahrradtour mit der ganzen Familie nach Grasberg? Herzliche Einladung an alle,
Ihre Kerstin Tönjes



Worswede

Worsweder Orgelmusiken immer sonntags um 17 Uhr

2. Juli

Anneke Brose: Orgelmusik aus Mittelalter, Renaissance und Barock - Kompositionen von Conrad Paumann, Jan Pieterszoon Sweelinck, Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach u.a.

20. August

Duokonzert: Alexander Novikov - Violine, Anna Avzan - Klavier
Kompositionen von Franz Schubert und Pjotr Illjitsch Tschaikowski

Eintritt frei, es wird eine Spende erbeten



Termine und Gruppen im Gemeindehaus

Frauenkreis	dritten Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Gesprächskreis Oase	dritten Dienstag im Monat 16.00 Uhr
Gesprächskreis Bibel im Dialog	dritten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Meditationsgruppe	donnerstags 16.00 Uhr (Pause bis September)
Posaunenchor	mittwochs 19.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags 19.45 Uhr
Deutschunterricht	dienstags & donnerstags 11.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://evangelische-kirchengemeinde-worswede.wir-e.de>



Termine im Juli

1.7.	11.00 Uhr	FARP Spiele in der Kirche
5.7.	15.00 Uhr	Frauenkreis
7.7.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats Juni
19.7.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Dienstags in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr trifft sich die Kinderstube im Gemeindehaus.

Stiftesammelaktion eingestellt

Leider hat Terracycling die Stiftesammelaktion eingestellt. Somit nehmen wir in Grasberg keine Kugelschreiber, Filzstifte usw mehr an. HERzlichen Dank allen, die uns bisher bei dieser Aktion unterstützt haben.

Die anderen Sammelaktionen laufen weiter: Korken, Brillen, Briefmarken, Druckerpatronen, Altkleider für Bethel. Die Sammelstation ist im Eingang des Gemeindehauses.

Tagesfahrt des Frauenkreises am 02. August 202

Dieses Jahr führt uns unser Tagesausflug an die Nordseeküste. Am 2. August um 7.50 Uhr soll es losgehen. An der Rastanlage Hasbruch werden wir eine kleine Gesundheitspause einlegen. Um 10.00 Uhr werden wir im Schulmuseum in Zetel eine Führung und eine kleine historische "Unterrichtsstunde" haben. Anschließend reisen wir weiter nach Varel und werden dort in einem Ausflugslokal zu Mittag essen. Nachmittags geht es nach Wilhelmshaven zur ca. 1,5 stündigen Haf Rundfahrt. Vom Wasser aus sehen wir den Marine- und Ölhafen, die Tanker-Löschbrücken am neuen

LNG-Terminal und den Jade-Weser-Port. Dabei wird uns Kaffee und Kuchen serviert. Die Heimfahrt ist um ca. 17.00 Uhr geplant, so dass wir so gegen 18.30 - 19.00 Uhr wieder in Grasberg sind.

Die Kosten betragen ca. 65 - 70 Euro p. Person. Gerne nehmen wir auch Männer und/oder Freund*innen mit.

Anmeldungen werden im Kirchenbüro bis zum 18. Juli entgegengenommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Teilnehmer*innen.

Birgit Stelljes und Marlen Peper





Familienfreizeit 2024

Nach der Burg ist vor dem Schloss... Aufgrund der Nachfragen, ob es eine weitere Familienfreizeit gäbe, können wir es nun verraten: Ja, es wird auch in 2024 wieder märchenhaft: Die Familienfreizeit im Herbst 2024 führt uns nach Brandenburg ins Schloss Gadow. Schloss Gadow ist ein ehemaliger Rittersitz im Nordwesten der Prignitz in Brandenburg und wird heute als Aktiv- und Erlebnisschloss für Klassenfahrten, Familienfreizeiten etc. geführt. Das Gelände bietet viel Platz mit einem Park und vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten, also alles was wir für unsere Freizeit brauchen.



Die Preise sind allerdings auch hier sehr stark angezogen. Damit die Familien nicht zu sehr belastet werden, starten wir bis zum nächsten Jahr verschiedene Aktionen zu Gunsten der Familienfreizeit.

Folgend die ersten Aktionen: „Pfennige“ und „Flohmarkt“

Kerstin Tönjes & Orga Team

Wer den Pfennig nicht ehrt...

... ist des Talers nicht wert! So lautet ein altes Sprichwort. Wer hat Pfennige und DM-Stücke, die vielleicht noch in irgendwelchen Schubladen liegen, und weiß nicht, wohin mit ihnen? Wir sammeln sie zur Unterstützung der Finanzierung unserer Familienfreizeit 2024. Wer

also DM, Pfennige oder auch ausländisches Geld, das sich noch tauschen lässt, übrig hat, kann sie einfach einmal beim Gemeindehaus vorbei bringen und dort im Flur in die Spardose beim Bücherregal werfen. Wir sagen herzlichen Dank für diese Spenden.

Großer Flohmarkt

Viele, viele Sachspenden haben uns im Laufe des Jahres erreicht. Nun wird es endlich Zeit, sie weiter zu geben. Am Samstag, 8.7. findet in Grasberg ein Flohmarkt von 11 bis 16 Uhr statt. Je nach Wetterlage wird er draußen oder

drinnen aufgebaut werden. Ein großer Büchermarkt gehört auch dazu. Der Erlös fließt in die Familienfreizeit 2024. Wir geben alles kostenfrei ab und freuen uns über alle, die etwas für die Freizeit spenden.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de und <https://kirchengemeinde-grasberg.wir-e.de>



Frauenkreis

In den beiden Monaten Juli und August macht der Frauenkreis eine Sommerpause. Das

nächste Treffen findet wie gewohnt am 2. Mittwoch im September statt.

Krabbelgruppe am Donnerstag

Seit dem 1. Juni gibt es in der Hüttenbuscher Kirche wieder eine Krabbelgruppe. Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern im unteren

Gemeinderaum. Nähere Informationen gibt es bei Melanie Kück unter der Telefonnummer 0171-2635480.

Regelmäßige Termine und Gruppen

Montags:

- 18.45 Uhr Jungbläser
- 20.00 Uhr Posaunenchor
- 20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Dienstags:

- 19.30 Uhr Dorfgesprächskreis, nach Absprache

Mittwochs:

- 15.00 Uhr Frauenkreis, jeden 2. Mittwoch im Monat
- 16.30 Uhr Flöten Anfänger
- 17.30 Uhr Flötenensemble
- 19.30 Uhr Meditationskreis nach Absprache

Donnerstags:

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe
- 19.30 Uhr Chor Moorpieper in Takt und Ton
- 20.00 Uhr Laienspielgruppe



Termine und weitere Informationen finden Sie unter
<https://kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de>

zu guter letzt

Unser Gott, dem keine Wege fremd sind, gehe mit uns in neues Land.

Er lasse unsere Reisewege sicher sein und uns wohlbehalten heimkehren an den Ort, von dem wir aufgebrochen.

Er lasse uns Freude finden an den Werken Seiner Schöpfung und Freude an dem jetzt noch Fremden.

Er schenke uns ein feines Gespür und ein offenes Herz, dass wir nicht nur die Sprache der Menschen verstehen, sondern auch, was deren Seele schreibt und ihre Träume nährt. Unsere Zunge möge sich freuen an uns unbekanntem Früchten und unsere Augen an Bäumen, Pflanzen und Blumen, deren Form und Farbe wir noch nie gesehen und deren Duft die Nase bisher nicht kennt.

Er lasse sich finden auch dort, wo Sein Name anders gesprochen und die Nachricht von Ihm uns fremd erscheint.

So wird unser Herz sich weiten – und unser Glaube neue Bilder von Ihm entdecken.

Er lasse uns heil zurückkommen in unser Haus, erfüllt von der Schönheit Seiner Welt, erholt und erfreut für unseren Alltag.

Das gewähre uns der Gott, der ausgezogen ist mit Seinem Volk in ein neues Land:

der Vater, der all das geschaffen, der Sohn, der diese Erde geliebt, und der Geist, der alles in Atem hält. Amen.

Aus: Jung, Herbert - Gesegnet sollst du sein. Segensgebete für Seelsorge und Gottesdienst

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Jörn Contag 04792-2086	Franziska Burichter KV-Burichter@gmx.de	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de
Diakonin Diakon	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508 Kerstin.Toenjes@evlka.de
Kirchenmusik	Alina Kushniarova (Orgel & Chor) Alina.Kushniarova@evlka.de Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Birgit Lackner (Posaunenchor & Flötenensemble) Birgit.Lackner@evlka.de 04763-627844	Lisa Bork (Orgel & Chor) Lisa.Bork@evlka.de
Küsterin Küster	Michael Hubert-Ludwigs 0152-05333148	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Katrin Kück An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
Kindergarten Kinderkrippe	Klara Graf-Wieden 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Gemeinde Worpswede) 04794-962199	
Diakoniestation	Ambulanter Pflegedienst 04793-8206		
Hospizdienst	Ambulanter Hospizdienst 04791-13572		